



---

**TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Titel:      Transparenz über Verträge zur integrierten Versorgung herstellen

**Entschließungsantrag**

Von:      Dr. Günther Jonitz als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
          Dr. Matthias Albrecht, MBA als Delegierter der Ärztekammer Berlin  
          Dr. Peter Bobbert als Delegierter der Ärztekammer Berlin  
          Christian Brost als Delegierter der Ärztekammer Berlin  
          Dr. Klaus Thierse als Delegierter der Ärztekammer Berlin

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Gesetzgeber wird aufgefordert, Transparenz über Verträge zur integrierten Versorgung und deren Auswirkungen auf die Patientenversorgung herzustellen.

Begründung:

„Transparenz“ ist ein wichtiges Instrument der Gesundheitspolitik. Es findet derzeit seinen Niederschlag in gesetzlich geforderten Qualitätsberichten der Krankenhäuser oder auf Seiten der Kassenärztinnen und -ärzte.

Auf der Seite der Kostenträger besteht völlige Intransparenz über die Verwendung der Pflichtbeiträge der Versicherten im Rahmen von Verträgen zur integrierten Versorgung.

Dies ist ungerecht und verschleiert gegebenenfalls die Zweckentfremdung von Versichertenbeiträgen. Im Positiven besteht durch Transparenz über Verträge zur integrierten Versorgung die Chance, von den Besten zu lernen und somit die Patientenversorgung zu verbessern.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0